

# "Das O und das U"



## Pädagogisches Konzept

Das Kindertheaterstück "Das O und das U" handelt von der Dualität von Boden und Himmel, von unten und oben, von Körper und Geist". Im Stück wird dieser Gegensatz aufgelöst, die Botschaft der Clowns lautet: beides ist wichtig für das Leben! Die Augenärztin Dr. Brille kann am Ende den Himmel sehen und damit eine Veränderung annehmen. Dr. Brille repräsentiert die Erwachsenenwelt, die Assistenten stehen für die Kinderwelt. Die Botschaft ist eine einfache und schöne: die großen Leute können von den Kindern lernen!

Eine wichtige Rolle spielt das Erlernen der Sehtestbuchstaben A E I O U. Die Buchstaben werden körperlich im Raum dargestellt, die Kinder machen bei diesen Bewegungen mit und begreifen Buchstaben auf eine sinnliche Art und Weise. Die Buchstabendarstellung entstammt der Waldorfpädagogik.

Musik spielt in "Das O und das U" eine wichtige Rolle. Bereits zu Beginn singen die Assistentenclowns das Dr. Brille Lied und stellen ihre Chefin damit vor. Die Kinder hören dieses Lied während des Stückes einige Male. Bereits ab dem zweiten Mal werden sie gebeten, kräftig mitzusingen. Das Lied hat eine einfache, eingängige Melodie, aus Erfahrung wird sowohl Melodie als auch Text sehr schnell von den Kindern begriffen. Die Wiederholungen von Bewegung und Musik regen das kindliche Lernverhalten an. Das Stück lebt von seinem Rhythmus.

Im Stück "Das O und das U" spielen Brillen jeglicher Art – kleine, große, Sonnenbrillen, Arztbrillen, eine Riesenbrille - eine entscheidende Rolle. Sie sind dabei entkoppelt von einer bestimmten Sicht auf die Welt, sie sind einfach da und werden den Kindern auch während des Stückes ausgeteilt. Die Assistentenclowns tragen voll Freude ihre weißen Brillen. Bei einer der letzten Aufführungen kam ein kleines Mädchen zum Frischluftteam, das vor drei Wochen eine eigene Brille bekommen hatte und ganz unglücklich damit war. Nach dem Stück zeigte sie den Schauspielerinnen voller Freude ihre Brille. Auch das kann "Das O und das U" transportieren, dass das Tragen einer Brille nichts Schlimmes ist.

Dr. Brillen Assistentenclowns sind die Bezugspersonen der Kinder. Sie begrüßen sie zu Beginn des Stückes liebevoll und freuen sich, dass die Kinder ihre Gäste sind. Sie stellen das Kindliche und Lebendige dar. Dabei sind sie zwei unterschiedliche Charaktere. Assistent 2 ist voller Neugier und Mut und ein Draufgänger. Assistent 1 ist diplomatisch und vermittelnd. Die Figur des Dr. Brille ist eine wichtige Autorität, wissend, aber auch stur und voller Sicherheitsdenken. Sie flößt den Kindern und ihren Assistenten Respekt ein, hat aber auch ihre liebevollen Seiten und erlebt eine Wandlung von einer gebeugten Person zu einem aufrechten Menschen.

Das Stück hat jede Menge Komik in sich. Nicht umsonst handelt es sich um ein Clowntheater und die Schauspielerinnen tragen rote Nasen. Dr. Brille trifft auf jede Menge komische Figuren. In ihrer Arztpraxis empfängt sie eine äußerst merkwürdige rosa Dame, die während des Sehtests eine Opernarie anstimmt. Ein Russe kommt zur Augenärztin, der halb blind ist und einen riesengroßen Koffer mit sich mitschleppt. Und eine Hippiefrau mit einer großen gelben Brille, deren Welt ganz in rosarot getaucht ist. Zum Schluss erhält Dr. Brille Besuch vom Erfinder Henri, einem stürmischen Franzosen. Alles liebenswerte und sehr komische Figuren, die den Kindern jede Menge Lachstoff bieten.

Zwei Dinge spielen im Stück "Das O und das U" eine große Rolle, der Boden und der Himmel, das Oben und das Unten, das O und das U. Der Boden steht dabei für Sicherheit und Erdung, für alles Bekannte. Das Oben bringt Neues, Unbekanntes. Durch das Einlassen auf dieses Neue wird das Scheuklappendenken von Dr. Brille aufgelöst. Die Frischlufttruppe möchte diese Erkenntnis und die Freude an Musik und Bewegung vermitteln!